Verh. Bot. Ver. Berlin Brandenburg 151: 185–190, Berlin 2019

Bericht über das 11. brandenburgische Flechtenkartierungstreffen vom 1. bis zum 3. April 2016 in Altkünkendorf

Der zum vorausgegangenen Osterwochenende schon zaghaft erschienene Frühling hatte die Woche über zunächst noch einmal Atem geholt, um nun am Kartierungswochenende mit drei Tagen Sonnenschein und Wärme die Flechtenfreunde mit voller Kraft zu erbauen. Als Quartier diente ein weiteres Mal das Schullandheim in Altkünkendorf. An dem Treffen nahmen teil (Abb. 1):

CARMEN BEGEROCK (Berlin)
ANDREA & MICHAEL BERGER (Leverkusen)
JÖRG FÜRSTENOW (Berlin)
FINE KASPER, vormals F. WOHLFAHRT (Berlin)
BEATRICE KREINSEN (Berlin)
WOLFGANG LINDER (Bergholz-Rehbrücke)
JÖRG LORENZ (Losse/Altmark)
KRISTINA MAIBACH (Berlin)
FLORIAN SCHWOTZER (Berlin)
VOLKER OTTE (Görlitz)
MARIUS PAPKE (Neubrandenburg)
DENNY PIATER (Tharandt)
STEFAN RÄTZEL (Frankfurt an der Oder)
ANNEMARIE SCHAEPE (Bergholz-Rehbrücke)

Die Veranstaltung begann am frühen Nachmittag des 1. Aprils mit einer Einführungsexkursion zu Fuß. Nach kurzer Besichtigung des Umfeldes der Altkünkendorfer Kirche (in deren Südwand noch immer ein Bienenvolk beheimatet ist, das bei dem schönen Wetter schon sehr aktiv war) wurden Bereiche des Grumsiner Forsts um den Bukowsee erkundet, wo schon die Bachelorarbeit von WOHLFAHRT (2015) bemerkenswerte *Graphidion*-Arten in Totalreservatsflächen zutage gebracht hatte. Der Abend des ersten Tages galt dem Erfahrungsaustausch sowie der Bestimmung mitgebrachten Materials.

Am 2. April wurden Kartierungen in Kleingruppen in mehreren Messtischblattquadranten durchgeführt. Der Abend war dem Bestimmen der Tagesausbeute gewidmet.

Am 3. April fand eine gemeinsame Abschlussexkursion statt, wobei zunächst eine flechtenbewachsene Mauer in Neugrimnitz inspiziert wurde. Die Mauer mit ihrem Bewuchs wird von dem Grundstücksbesitzer, Herrn RALF-DIETRICH BÖHLKE, aktiv erhalten und unsere Exkursion gab Gelegenheit, Fragen zu Geschichte und Erhaltung dieses wertvollen Gesteinsflechtenhabitates mit dem Eigentümer zu erörtern. Sodann wurde nach Ringenwalde umgesetzt, wo die Flechten der Alleebäume, des Umfeldes der Kirche und der vorderen Bereiche des Parkes erkundet wurden.

Die Kartierungsgruppen waren:

EE = Einführungsexkursion (2949/3: Ortslage Altkünkendorf, 3049/1: Forst Grumsin)
KR = KREINSEN & RÄTZEL (Anfahrt zum Treffen am 1. April: 3048/2: Althüttendorf)
BBFLS = BERGER & BERGER, FÜRSTENOW, LINDER, SCHAEPE (2948/2: Neu Temmen)
BKLPRS = BEGEROCK, KREINSEN, LORENZ, PAPKE, RÄTZEL, SCHWOTZER (3049/2: Klein Ziethen: Ort & Alleebäume; Schmargendorf/Zuchenberg)
KMPO = KASPER, MAIBACH, PIATER, OTTE (3048/1: Joachimsthal bis Hagelbergsche Posse und anliegende Waldungen)
AE = Abschlussexkursion (2948/1: Ortslage und Park Ringenwalde)



Abb. 1: Die Teilnehmenden des 11. brandenburgischen Flechtenkartierungstreffens in Altkünkendorf (Foto: W. LINDER).

Bemerkenswerte Funde

Arthonia didyma KÖRB.
3049/1 Südseite des Gr. Bukowsees an *Carpinus* und *Fagus* (EE)

Aspicilia cinerea (L.) KÖRB.
2948/1 ohne nähere Angaben (BBFLS)
3048/1 Friedhof in Joachimsthal (CMPO)
3048/2 nördlich von Althüttendorf (KR)
3049/1 südöstlich von Neugrimnitz (BKLPRS)

Buellia porphyrica (ARNOLD) MONG.
2949/3 an der Kirche in Altkünkendorf (EE); Mark fleckweise rostrot

Caloplaca cerinella (NYL.) FLAGEY
3048/1 am Fahrwege von Joachimsthal nach Kolonie Forst Joachimsthal an *Sambucus nigra* (CMPO)

Chaenotheca brachypoda (ACH.) TIBELL
2948/1 Ringenwalder Park, an *Fraxinus* (AE)
3049/1 südöstlich von Neugrimnitz (BKLPRS)

Chaenotheca chlorella (ACH.) MÜLL. ARG.
2948/1 Ringenwalder Park, an toter alter *Quercus* (AE)

Cladonia ciliata STIRT.
3048/1 am Fahrwege von Joachimsthal nach Kolonie Forst Joachimsthal, mit anderen Cladonien (CMPO)

Flavoparmelia soredians (NYL.) HALE
3048/1 Ortslage Joachimsthal, auf Holzzaun unweit der Kirche (CMPO)

Hypotrachyna revoluta (FLÖRKE) HALE
3048/1 südwestlich der Hagelbergschen Posse an junger *Quercus* (CMPO)

Lecanora argentata (ACH.) MALME
3049/1 Grumsiner Forst, am Rande einer feuchten Senke an *Carpinus* (EE)

Lecanora pannonica SZATALA
2948/2 ohne nähere Angaben (BBFLS)

Lecanora rupicola (L.) ZAHLBR.
3049/1 Wegestein bei der Sperlingsherberge und Kirchhofsmauer in Groß Ziethen (BKLPRS)

Lecanora sambuci (PERS.) NYL.
3048/1 am Fahrwege von Joachimsthal nach Kolonie Forst Joachimsthal an *Sambucus nigra* (CMPO)
3049/1 nördlicher Waldrand des Grumsiner Forsts nördlich vom Schwarzen See, am Wege nach Luisenhof an *Sambucus nigra* (EE)

Lecidella carpathica KÖRB.
2948/1 Ringenwalde, an Mauer (AE)

Lepraria rigidula (B. DE LESD.) TØNSB.
3048/1 in einem jungen Eichenbestand am Südrande der Hagelbergschen Posse an jungen Rosskastanien (CMPO)

Lepraria vouauxii (HUE) R.C. HARRIS
2948/1 Ringenwalde, Kirchhof, auf sandsteinerner Grabplatte (AE)
2949/3 Altkünkendorf, an der Kirche (Westseite) (EE)
3048/1 Joachimsthal, an der Straße nördlich vom Friedhof an S-exponierter Mauer (CMPO)

Microcalicium disseminatum (ACH.) VAIN.
2948/1 Ringenwalder Park, in den Rindenspalten von toter alter *Quercus* am Wiesenrand (AE)
3049/2 Schmargendorf, an alter *Quercus* (BKLPRS)

Neofuscelia pulla (ACH.) ESSL.
3049/2 Klein Ziethen, auf Grabstein (BKLPR)

Opegrapha rufescens PERS.
2948/1 Ringenwalder Park, an junger *Fraxinus* (AE)

Opegrapha varia PERS.
3049/1 Südseite des Gr. Grumsinsees, an *Fagus* (EE)

Opegrapha vermicellifera (J. KUNZE) J.R. LAUNDON
2948/1 Ringenwalder Park, an den Wurzelanläufen einer *Ulmus* in Menge (AE)



Abb. 2: *Parmelia submontana* in Ringenwalde (Foto: W. LINDER).

Parmelia submontana NÁDV. ex HALE
2948/1 Ringenwalde, an mehreren Straßenbäumen (*Tilia*) unweit der Kirche, insgesamt etwa zwei Dutzend (meist relativ kleine) Exemplare (AE) (Abb. 2)

Parmotrema perlatum (HUDS.) M. CHOISY
3048/1 nordöstlich der Hagelbergschen Posse an junger *Quercus* (CMPO)

Physcia dimidiata (ARNOLD) NYL.
3049/2 Schmargendorf, Südseite der Kirche, zahlreich (BKLPR)

Pyrenula nitida (WEIGEL) ACH.
3049/1 Grumsiner Forst, Südseite des Bukowsees, an *Fagus* und *Carpinus*, sowie weiter östlich am Rande einer feuchten Senke an *Carpinus* (EE)

Pyrenula nitidella (FLÖRKE ex SCHAER.) MÜLL. ARG.
3049/1 Grumsiner Forst, Südseite des Bukowsees, an *Fagus* und *Carpinus*, sowie weiter östlich am Rande einer feuchten Senke an *Carpinus* (EE)
Zweiter aktueller Fund der Art in Brandenburg und dritter im Verlauf von mehr als 200 Jahren (vgl. OTTE & WAGNER 2012).

Thelomma ocellatum (FLOT. ex KÖRB.) TIBELL
3049/2 Zuchenberg (BKLPRS)

Violella fucata (STIRT.) T. SPRIB. (= *Mycoblastus f.*)
3048/1 am Südostrande der Hagelbergschen Posse am Stamm einer *Fagus* zahlreich (CMPO)

Bemerkenswerte Gebiete

Feldsteinmauer in Neugrimnitz (MTB 3048/2; KR und AE)

An im Felde ansprechbaren Arten konnten u. a. notiert werden: *Neofuscelia verruculifera*, *Lecanora rupicola*, *Lecidella scabra*, *Rhizocarpon geographicum*, *Rhizocarpon distinctum*. Die Mauer erscheint einer detaillierteren Untersuchung im Hinblick auf einige ad hoc nicht zweifelsfrei zuordenbare Bewüchse wert.

Danksagung

Dank gilt dem Verein der Freunde des Gymnasium Steglitz e. V., besonders Herrn Neumann und Herrn Lötzke, für die Möglichkeit, das Schullandheim in Altkünkendorf zu nutzen, Herrn Ralf-Dietrich Böhlke (Neugrimnitz) für Auskünfte zur Geschichte seiner flechtenbewachsenen Mauer sowie allen Teilnehmenden für aktive Mitwirkung, angenehme Atmosphäre und kulinarische Beiträge.

Literatur

OTTE, V. & H.-G. WAGNER 2012: Bemerkenswerte Flechtenfunde aus Brandenburg XIII. – Verh. Bot. Ver. Berlin Brandenburg 145: 127–137.

WOHLFAHRT, F. 2015: Vergleich der Flechtenflora von bewirtschafteten und unbewirtschafteten Buchenwäldern mit unterschiedlicher Immissionshistorie in Brandenburg. – Bachelorarbeit, Hochschule für Nachhaltige Entwicklung, Eberswalde.

Anschrift des Verfassers:

Dr. Volker Otte
Senckenberg Museum für Naturkunde Görlitz
PF 300 154
02826 Görlitz